Mittwoch, 17.12.2008:

Folk muss nicht immer irisch sein

Fievklang mit Musik aus dem Norden in der Deele zu Gast

Veer(4)klang Brosen (ch). Fiev(5)klang war als gekommen, am Freitagvormittag hatten die Veranstalter erfahren, dass Bowinkelmann mit einem Gipsarm ausfällt und keine Geige spielen könne. Die restlichen Musiker aus Hamburg hatten das Programm etwas umgestellt und konnten so auch ohne Geige auftreten.

Adventlich geschmückte Tische und einige Plätzchen ließen die Deele noch gemütlicher erscheinen, als Björn Bellmann (Mandola, Gitarre, Gesang), Thomas Kühn (Drehleier, Perkussion), Marcus Weseloh (Drehleier, Dudelsäcke, Flöten) und Franziska Pott (Dudelsäcke, Flöte, Rahmentrommel) dem zahlreich erschienenen Publikum Musik aus fünf Jahrhunderten boten.

Die Eltern von Franziska Pott, selbst in Lippe wohnend, hatten den Kontakt zur "Deele" im Frühjahr hergestellt und waren auch selbst mit vielen Bekannten gekommen.

Dass guter Folk nicht nur aus Irland oder Schottland kommt, sondern auch aus Nordfrankreich, Schweden oder von der Nordseeküste stammen kann, bewiesen die vier Musiker mit viel Schwung und Rhythmus. Seit zwei Jahren interpretiert Fievklang traditionelle, zeitgenössische Musik und eigene Stücke. Vor allem aber prägt die Tanzmusiktradition der Bretagne oder Normandie, in der Dudelsack und Drehleier eine wichtige Rolle spielen, den Stil entscheidend mit. Dadurch entstand ein abwechslungsreiches Programm aus mitreißender Instrumentalmusik und (platt-)deutschen Balladen. Zum Tanzen nach der schwungvollen Musik war allerdings in der Deele kein Platz, das Wippen mit den Füßen und gelegentliches Mitklatschen reichte jedoch aus, um eine begeisternde Stimmung aufkommen zu lassen.

Mit etlichen Zugaben verabschiedeten sich Fievklang von den Besuchern.

Der Abschluss eines sehr gelungenen Veranstaltungsjahres mit überdurchschnittlichen Besucherzahlen lässt hoffen, dass es auch im Jahr 2009 so erfolgreich weitergeht, so die Aussage des Kulturkreises Kalletal e.V. - Deele Brosen-.



Marcus Weseloh, Björn Bellmann, Thomas Kühn, Franziska Pott (v.l.)